



REMS-MURR-KREIS

Anmerkungen zur Breitbandstudie Rems-Murr-Kreis



Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses

14. Juli 2014

Markus Beier, Kreiswirtschaftsförderer



Anforderungen an die Studie

Auf Grundlage der Ausschreibung waren folgende Hauptanforderungen in der Studie zu berücksichtigen:

1. Erhebung und Darstellung der **aktuellen Versorgungssituation** im Kreis auf Ortsteilebene
2. Bestandsaufnahme **bestehender Breitbandinfrastruktur**
3. Formulierung von **Handlungsoptionen** für jede Kommune
4. Gesonderte Betrachtung der **größeren Gewerbegebiete** im Kreis



Vorstellung der Studienergebnisse



- Hr. Thomas Siegle, Fa. tkt teleconsult, Backnang
- Hr. Thomas Walgenbach, Fa. tkt teleconsult, Backnang



Verwendung der Studienergebnisse

- Übernahme in das Geographische Informationssystem (GIS) des Landkreises
- Kommunen können Auskünfte erhalten und zukünftige Ausbaumaßnahmen ins System einpflegen lassen (Aktualität der Daten)
- Übergabe eines Handouts für jede Kommune mit den Ergebnissen und Handlungsempfehlungen
- Studie als Grundlage für mögliche weiterführende Maßnahmen zur Breitbandförderung



Ausblick

- Städte und Gemeinden übernehmen beim Breitbandausbau eine Schlüsselrolle => Vorstellung der Studienergebnisse in der BM-Kreisversammlung am 16.7.14
- Starke Zunahme der Zahl von Landkreisen, welche ein kreisweit koordiniertes Vorgehen beim Breitbandausbau in den vergangenen Monaten begonnen oder ausgebaut haben, z.B.
 - Rhein-Neckar-Kreis, Ostalbkreis, LK Karlsruhe, LK Ravensburg, LK Göppingen, LK Villingen-Schwenningen, LK Lörrach etc.



Ausblick



- Gemeinsame Diskussion, ob und welche weiteren Schritte zum Breitbandausbau im Rems-Murr-Kreis unternommen werden sollen
=> Vorschlag: Informationsveranstaltung im Herbst